

Integrationspreis des Landes Kärnten für Fundermax

St. Veit an der Glan, am 14.12.2022 – Am Dienstag, 13. Dezember, wurde zum dritten Mal der Integrationspreis des Landes Kärnten verliehen. Fundermax erhielt für sein Disability & Diversity Management Konzept, das gemeinsam mit dem Studiengang „Disability and Diversity Studies“ der FH Kärnten erarbeitet wurde, den Preis in der Kategorie „gemeinsam.arbeiten – Integration im Unternehmen“.

Begründet wurde die Auszeichnung für Fundermax mit dem wertvollen Beitrag des Projekts zur Sensibilisierung zum Thema Disability und Diversity in Kärnten und zur Unterstützung der Integration von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt. Fundermax macht mit dem Projekt einen großen Schritt, um sich in den Bereichen Inklusion, Integration und Diversität weiterzuentwickeln und auch die damit verbunden Chancen zu nutzen.

Gernot Schöbitz, Geschäftsführer und Unternehmenssprecher von Fundermax: „Inklusion, Integration und Diversität sind wichtige Themen für jede Organisation, gerade auch für international sehr aktive Unternehmen wie Fundermax. Wir möchten uns hier weiterentwickeln und freuen uns daher sehr über die Auszeichnung unseres gemeinsamen Projekts mit der FH Kärnten mit dem Integrationspreis des Landes Kärnten.“

Ziel des Integrationspreises des Landes Kärnten ist es, zivilgesellschaftliches Engagement sowie in der Integrationsarbeit aktive Gemeinden und Unternehmen zu würdigen. Im Sinne der Umsetzung des Integrationsleitbildes "Gemeinsam in Kärnten" sollen dabei erfolgreiche Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ausgezeichnet werden Integrationsprojekte, die ein gutes Miteinander, Begegnung und Partizipationsmöglichkeiten fördern und innovativ sind.

ÜBER FUNDERMAX

Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und Anbieter einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau kann Fundermax auf eine stolze 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernsten Produktionsstätten an vier Standorten (St. Veit an der Glan/Kärnten, Wiener Neudorf/Niederösterreich, Neudörf/Burgenland und Ranheim/Norwegen) setzt Fundermax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus natürlichen Rohstoffen.

Fundermax beschäftigt etwa 1.500 Mitarbeiter:innen und ist Teil der Constantia Industries AG, einem der größten privat geführten Industriekonzerne Österreichs.

Rückfragehinweis:

Andrea Rattenberger

Andrea.rattenberger@fundermax.biz

+43 (0) 5 9494 - 4210